

# Landschaften IM FOKUS

## Kulturelles Erbe als Chance

Städtebauliche Fragestellungen werden gemeinhin in erster Linie mit der Entwicklung städtisch geprägter Umgebung in Verbindung gebracht. Doch geplant und gebaut wird nicht nur in den Metropolen und Agglomerationsräumen. Mitteleuropäische Landschaften sind kulturell geprägt und waren im Lauf der Geschichte immer wieder durch bauliche Eingriffe Veränderungen ausgesetzt oder werden umgekehrt erst durch solche Veränderungen als Landschaft wahrgenommen. Vielerorts stehen Baudenkmäler und Denkmalensembles wie Klöster, Siedlungen oder Industrieanlagen in einem engen Wechselverhältnis zum sie umgebenden (Frei)Raum. Durch neuere Planungen geraten Denkmäler und Landschaften gleichermaßen unter Druck und die auf Bundes- und Länderebene festgelegten Grenzwerte zur Reduktion des Freiflächenverbrauchs werden regelmäßig überschritten.

*Was bedeutet es, wenn Denkmäler von solchen Eingriffen tangiert sind? Wie können die Werte historischer wie neu entstandener Landschaften trotz Bauboom bewahrt und im Zeichen des Klimawandels sogar als Chance für die Zukunft begriffen werden? Kann Städtebauliche Denkmalpflege mit ihren Instrumentarien Hilfestellung in der Abwägung der Interessen leisten?* ↑📍📍

## TAGUNGSPROGRAMM

09.00 Uhr Anmeldung, Registrierung und Kaffee

### AUFTAKT

**09.30 Uhr Ursula Mehrfeld**

Kokerei Hansa Dortmund

### Ina Hanemann

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

### Prof. Christa Reicher

FG Städtebauliche Denkmalpflege

### Raumwirkung von Denkmälern und Denkmalensembles in der Landschaft

Dr. Dorothee Boesler | LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Referatsleiterin Städtebau und Landschaftskultur

### Die Bedeutung und die Werte der historischen Landschaft im internationalen Kontext

Dr.-Ing. Irene Wiese-von Ofen | Amtsleiterin Stadtplanungsamt, Baudezernentin a.D., Beigeordnete für Planung, Bau und Boden der Stadt Essen

### BLOCK I

**10:30 Uhr HISTORIE PRÄGT LANDSCHAFT**

Jun.Prof. Dr. Carola Neugebauer | Dr. Gudrun Escher

### „Nur Limes und Militär? Zu den Einflüssen der Römer auf die heutige Kulturlandschaft.“

Marion Brüggler | LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Xanten

### Klosterlandschaften - Klöster als landschaftsprägende Anlagen

Ulrike Rose | kulturräume gestalten, Schlehdorf

### Landschaftliche Prägung des Industriezeitalters

Prof. Dr. Rolf Kuhn | IBA-Studierhaus Lausitzer Seenland E.V., Großbräschen

### Diskussionsrunde

12.30 Uhr Mittagspause

### BLOCK II

**13.30 Uhr LANDSCHAFT IM WANDEL**

Dr. Martin Bredenbeck

### Über den Umgang mit Fläche: Aktuelle Entwicklungen

Dr. Birgitte Adam | BBSR Bonn

### Flächennutzungen und Herausforderungen

Dr.-Ing. Lucyna Zalas  
Referatsleiterin Regionalplanung | Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

### Neue Energie in der alten Kulturlandschaft

Tobias Flessenkemper | Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.

### Diskussionrunde

15.00 Uhr Kaffeepause

### BLOCK III

**15:30 Uhr ZUKUNFT LANDSCHAFT | PERSPEKTIVEN & ERHALTUNGSANSÄTZE**

Prof. Christa Reicher | Marie Enders

### Cultural Landscape Bamiyan (Afghanistan) – Digitale Methoden für den Erhalt eines UNESCO Welterbes

Georgios Toubekis | ICOMOS | Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT

### Landschaften - heute an morgen denken

Andreas Kipar | Direktor LAND, Düsseldorf, Mailand

### Teil der Lösung – Kulturerbe und Kulturversprechen

Andre Dekker | Partner Künstlergruppe Observatorium, Rotterdam

### SCHLUSSRUNDE

**17.00 Uhr LANDSCHAFT IN NOT -**

### Erkenntnisse und Bekenntnisse

u.a. mit:  
Ina Hannemann | Ministerium mhkgb  
Stephan Lenzen | Präsident des BDLA  
Dr. Marita Pfeiffer | Bereichsleitung Geschichtskultur, Kommunikation, Kulturelle Nutzung der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur  
Dr. Barbara Darr | Wald & Holz NRW

## Veranstaltungsort:

Waschkaue | Kokerei Hansa  
Emscherallee 11 | 44369 Dortmund

Donnerstag, 27. Oktober 2022  
9.00 Uhr - 18.00 Uhr

## Tagungsgebühr:

45 Euro (für Studierende und Doktoranden kostenfrei)

## Anmeldung:

bis zum 23. Oktober 2022

unter [www.staedtebau.rwth-aachen.de/cms/Staedtebau/Der-Lehrstuhl-und-Das-Institut/Aktuelle-Veranstaltungen/-/whvnp/Jahrestagung-Staedtebauliche-Denkmalpflg/](http://www.staedtebau.rwth-aachen.de/cms/Staedtebau/Der-Lehrstuhl-und-Das-Institut/Aktuelle-Veranstaltungen/-/whvnp/Jahrestagung-Staedtebauliche-Denkmalpflg/)

Die Fachtagung ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung mit 4 Unterrichtsstunden anerkannt.

## Kooperationspartner:



Illustrationen © Marie Enders und Laura Vonhoegen



Veranstalter:

## FACHGRUPPE STÄDTEBAULICHE DENKMALPFLEGE

[www.staedtebau-denkmalpflege.de](http://www.staedtebau-denkmalpflege.de)

## Mitglieder\*innen der Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege:

RWTH Aachen,  
Institut für Städtebau und Europäische Urbanistik  
Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher

RWTH Aachen, Sicherung kulturellen Erbes  
Jun.-Prof. Dr.-Ing. Carola Neugebauer

TH Köln, Städtebau und Planungspraxis  
Prof. Dipl.-Ing. Yasemin Utku

Universität Hannover, Institut für Entwerfen und Städtebau  
Prof. Dipl.-Ing. Tim Rieniets

TU Dortmund, Fachbereich Raumplanung  
Univ.-Prof.'in Dr. Renée Tribble

IU Inter. Hochschule, Dortmund, Fachbereich Architektur  
Prof. Dipl.-Ing. Marcus Lumma M.A.

FH Dortmund, Fachbereich Architektur  
V. Prof. Dr. Alexandra Apfelbaum

HfWU Nürtingen-Geislingen  
Fakultät Umwelt Gestaltung Therapie  
Prof. Dr.-Ing. Ilka Mecklenbrauck

TU Kaiserslautern, Lehrstuhl Stadtplanung  
Jana Breßler M.A.

LWL-Denkmalpflege  
Landschafts- und Baukultur in Westfalen  
Dr. Nina Overhageböck

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland  
Dr. Jascha Philipp Braun

Dr. Martin Bredenbeck  
Dr. Gudrun Escher  
Dipl.-Ing. Magdalena Leyser-Droste | Architektin  
Dipl.-Ing. Walter Ollenik

Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

Kontakt: Marie Enders und Laura Vonhoegen  
Prof. Christa Reicher  
Institut für Städtebau und Europäische Urbanistik  
Wüllnerstraße 5B | 52062 Aachen | +49 (0) 241- 80-95034  
[staedtebau-denkmalpflege@staedtebau.rwth-aachen.de](mailto:staedtebau-denkmalpflege@staedtebau.rwth-aachen.de)

## STÄDTEBAULICHE DENKMALPFLEGE JAHRESTAGUNG | 27.10.2022

*Landschaften* IM FOKUS  
Kulturelles Erbe als Chance

Waschkaue | Kokerei Hansa | Dortmund